

Protokoll

über die am Donnerstag, den 16.06.2016 stattgefundene **öffentliche** Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GV. Thomas KIRCHMAIR
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Andreas WILHELM
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. David HUEBER
GR. Patrick WEBER
GR. Hubert KRAFT
GR. Christian SCHÖPF
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR. Andreas MEISTER
GR. Andreas ABENTHUNG – ERSATZ
GR. Roland HORNEGGER – ERSATZ

Entschuldigt: GR. Andrea TRIENDL
GR. Rupert ALTENHUBER

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Gemeindevorstandssitzung
3. Bericht und Beschlussfassung über Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften
 - a. Beratung Architektenwettbewerb Ausbau Kinderbetreuungseinrichtungen
 - b. Beratung und Beschlussfassung Friedhofsanierung
 - c. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Löschwasserbehälters im Riedl
 - d. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Flächenwidmungsplanes für einen Teilbereich des Gst 2836, Hueber Walter
 - e. Beratung und Beschlussfassung Grundablöse Gehsteig Kammerland
4. Bericht des GR. Mag. Hubert Deutschmann über die geplante Singletrailstrecke
5. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet heutige die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Ersatz-GR. Roland HORNEGGER wird angelobt.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

In Zirl fand am 20. Mai der Bezirksfeuerwehrtag – diesmal am Abend – statt. Es gab wieder interessante Berichte über das Feuerwehrwesen.

Der Muttertagsausflug führte am 21. Mai ca 90 Mütter in den Raritätenzoo nach Ebbs. Danach gab es Kuchen und Kaffee im Hödnerhof.

Am 23. Mai wurde die Verlängerung des Schülerhortes beim Amt der Tiroler Landesregierung (kurz ATL), Abteilung Bildung, in der bestehenden Form beantragt. Es ist noch keine Antwort eingelangt, eine Verlängerung hängt vom Erweiterungskonzept, welches in TO-Punkt 3 debattiert wird, ab.

Am 27. und 28. Mai lud der Chor Voices wieder zu einer musikalischen Reise in den Mehrzwecksaal ein.

Die Planungsleistungen für den Neubau der Ortskanalisation von Egghof/Höttiger/Hinterburg bis Kammerland wurden ausgeschrieben und gemäß 2-stufigem Vergabeverfahren im Boten für Tirol veröffentlicht. Detailplanungen sind noch keine erforderlich.

Am Freitag, den 10. Juni wurde der Altbürgermeister von Sellrain, Norbert Jordan, in seinem Heimatort zum Ehrenbürger ernannt. Er übte die Funktion des Bürgermeisters 38 Jahre lang aus! Die Vertreter der Nachbargemeinden verabschiedeten sich von dem langjährigen Kollegen und überbrachten einen „Jahrling“.

Das Raumordnungskonzept steht knapp vor der Beschlussfassung für die erste Auflage. Die zuständigen Personen der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht des ATL begutachteten vor Ort jene Flächen, für die ein Umwidmungsantrag gestellt worden war. Nach der dem Beschluss im GR folgenden Kundmachung im Boten von Tirol findet eine Gemeindeversammlung im Mehrzwecksaal statt, bei der der Raumplaner anwesend ist und für Fragen zur Verfügung steht. Im Anschluss daran liegt das örtliche Raumordnungskonzept für sechs Wochen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Zeitgleich ist es auf der Website der Gemeinde abrufbar.

Die abgestorbenen Bäume neben der L233 Höhe Schottergrube stellen laut Waldaufseher keine Käfergefahr mehr dar, sie können zwischenzeitlich stehen bleiben. Das Fällen der Bäume kann nur unter einer längerfristigen Sperre der Landesstraße vor sich gehen. Bis dahin werden sie beobachtet.

Die Tennisplätze sollten in KW 23/24 fertiggestellt sein. Es wird jedenfalls schon sehr fleißig gespielt, auch von Kindern und Jugendlichen. In Kürze feiert der Verein sein 30-jähriges Bestehen.

Das Bewertungsgutachten über das Grundstück Dr. Franz Span liegt auf. Die weitere Vorgangsweise soll mit dem Finanzausschuss besprochen werden. Für die beabsichtigte Umwidmung eines Teils des Grundstücks in der Wiesgasse wird von der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht ein geologisches Gutachten verlangt.

Im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss fanden Gespräche der Bereichsleitungen mit den Planern des Zubaus statt. Geringe Umplanungen sind vonnöten und wurden auch von der Verbandsversammlung befürwortet. Die neue Heimleiterin, Frau Ursula Kobald, hat am 1. Juni den Dienst begonnen.

Das Elektroauto Renault Kangoo wurde im Juni geliefert. Es ist in einem ausgezeichneten Zustand und ist in vollem Einsatz. Die Arbeiter sind damit sehr zufrieden.

Der Ankauf des Gewerbegrundstückes beim Bauhof ist im Laufen, der Kaufvertrag in Ausarbeitung.

Punkt 2

Bericht über die Gemeindevorstandssitzung

Der Gemeindevorstand beschloss in seiner Sitzung am 8. Juni, die Tirolwoche der VS Dorf mit € 350,- zu unterstützen.

Punkt 3

Bericht und Beschlussfassung über Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeligenschaften

Der Obmann des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeligenschaften berichtet über die Sitzung vom 30. Mai.

a. Beratung betr. Projektbegleitung zur Erweiterung des Kindergarten- und Volksschulgebäudes

Ing. Mag (FH) Josef Liegl (GemNova) legte ein Angebot über die Komplettbetreuung inkl. Projektentwicklung, Architekturwettbewerb, Vergabe der Fachplaner- und Bauleistungen, Erstellung der Werkverträge, der Projektbegleitung und Projektsteuerung.

Es soll ein weiteres Angebot eingeholt werden. Der Finanz- sowie der Bauausschuss werden in der nächsten Sitzung einen weiteren Projektplaner einladen.

b. Beratung und Beschlussfassung Friedhofsanierung

Da die vom Gemeinderat beschlossene große Friedhofssanierung mit Neubau der Aufbahrungshalle vorerst nicht umgesetzt werden kann, schlug Arch. DI Gratl eine kostengünstige Adaptierung vor. Einige Arbeiten können von der Gemeinde selbst umgesetzt werden, sodass sich die Kosten in Grenzen halten. Der Umbau dürfte EUR 7.000,- nicht übersteigen. Somit ist ein würdiger Rahmen für unsere Verstorbenen gewährleistet, vor allem für jene, die aufgrund der Konfessionslosigkeit oder einer anderen Konfession nicht in der Kirche aufgebahrt werden können.

GR. Ing. Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Sanierung der Aufbahrungshalle umzusetzen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

c. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Löschwasserbehälters im Riedl

Es liegen 2 Angebote für die Planung des neuen Löschwasserbehälters vor

GR. Ing. Christoph Gutleben stellt den Antrag, die Planungsleistung an Bmstr. Ing. Walter Würtenberger als Bestbieter zum Gesamtpreis von EUR 1.150,- zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Es liegt ein Angebot hinsichtlich eines Monolith-Stahlbehälters (Fassungsvermögen 100 m³) der Fa. Wolf System in Höhe von EUR 14.128,25 vor. Die Errichtungskosten der Fa. Bodner liegen laut Aussage von FW-Kommandant mit Sicherheit darüber. Ein Angebot der Fa. Strabag beläuft sich auf EUR 17.939,72.

Die Bürgermeisterin vertagt den Punkt auf die nächste GR-Sitzung.

d. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Flächenwidmungsplanes für einen Teilbereich des Gst 2836, Hueber Walter:

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011), LGBl.Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 (TROG 2006), LGBl.Nr. 27, den ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 2836 laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Planalp ZT GmbH, Zeichnungsname fwp_obp16015_v1.mxd, ab 20.06.2016 durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, gleichzeitig gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a (TROG 2011) den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes zu fassen.

Dieser Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme einer hierzu berechtigten Person oder Stelle zu den Entwürfen abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

e. Beratung und Beschlussfassung Grundablöse Gehsteig Kammerland

An der Landesstraße L233 wurden immer wieder Wohnhäuser errichtet. Grundsätzlich wurde im Baubescheid festgehalten, dass die Gartenmauer nur in einem gewissen Abstand zur Straße errichtet werden darf, um einen später zu errichtenden Gehsteig zu ermöglichen. Die Bauherrin Verena Grünfelder ersuchte die Gemeinde, den von ihr zur Verfügung gestellten Grundstücksstreifen an der Landesstraße sofort abzulösen. Der Ausschuss empfiehlt, die Ablöse erst dann durchzuführen, wenn das Kanalprojekt umgesetzt und der Gehsteig errichtet wird, damit die Grundablösen zu gleichen Bedingungen für alle Grundbesitzer erfolgen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, bis zur Umsetzung des Gehsteigprojektes keine Grundstücksstreifen abzulösen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Bericht des GR. Mag. Hubert Deutschmann über die geplante Singletrailstrecke

GR. Mag. Hubert Deutschmann stellt fest, dass die Initiative, Beauftragung zur Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie, sowie Beauftragung der Planungsarbeiten der Singletrailstrecken vom GR beschlossen wurden.

Der GF der Bergbahnen Oberperfuss GmbH, GR. Mag. Hubert Deutschmann, berichtet über das von Mag. Christian Piccolruaz ausgearbeitete Projekt, das am Dienstag, dem 21. Juni allen Gst-Eigentümern und Teilwaldberechtigten sowie allen weiteren Interessierten vorgestellt wird.

Punkt 5

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR. Andreas Wilhelm informiert den GR, dass am 7. Juli die Einweihung der Waldhütte stattfindet, er wird im Auftrag von Pfarrer Dariusz Hrynyszyn die Segnung vornehmen.

GR. Andreas Wilhelm beanstandet die Straßenreinigung im Bereich zwischen Huebe und Aigen. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich Gotfried Nothdurfter mit einigen Asylwerbern um die Sauberkeit im Dorf bemüht.

GR. Andreas Wilhelm regt an, einen Beamer samt technischer Lösung im MZS zu installieren. Der GV. Thomas Kirchmair regt an, Kontakt mit Hörtnagl Florian aufzunehmen.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer stellt den Antrag, dass in der nächsten GR-Sitzung ein Beschluss zur Verpflichtung zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung gefasst wird.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer fragt an, ob Wertstoffsammeltaschen über das Gemeindeamt erhältlich sind, ebenso re-use-Taschen, diese sind über den ATM zu beziehen. Die Bürgermeisterin schlägt vor, den zuständigen Ausschuss im Herbst damit zu befassen, den genannten Vertreter einzuladen und dann zu entscheiden, was in der Gemeinde aufgelegt wird.

GR. Andreas Meister berichtet von der Veranstaltung Tirol 2050. Dort wurden viele nachhaltige und energiesparende Maßnahmen vorgestellt. Besonders die Umsetzung von Wasserleitungskraftwerken bei Wasserleitungen in anderen Gemeinden hat GR. MMag. Michael Grünfelder beeindruckt. Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie bereits mit dem Bauhofvorarbeiter darüber gesprochen hat.

GR. Andreas Meister erkundigt sich über die Dichtheit der Dachrinne beim FFW-Gebäude. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Mängelbehebung am Laufen ist.

GR. Christian Schöpf fragt nach dem Fortschritt der Sanierungsarbeiten beim Tiefentalbach in der Au und der Tiefentalsperre. Die Sanierungsarbeiten beim Tiefentalbach in der Au sind abgeschlossen. Vermessungsarbeiten haben gestern stattgefunden, die Grenzpunkte wurden festgesetzt. Die Rückmeldung für die Sperre fehlt noch.

GR. Hubert Kraft regt an, einen Verkehrsspiegel in Hinterburg, Einmündung zur Landesstraße Richtung Sellrain anzubringen. Die Bürgermeisterin wird mit dem Gemeindevorarbeiter darüber reden.

GR. Hubert Kraft regt an, den Zaun bei der VS Oberperfuss-Berg zu erneuern. Die Bürgermeisterin wird die Gemeindegearbeiter damit beauftragen.

GV. David Hueber bemängelt den Zustand der Rampen am Skaterplatz. Die Bürgermeisterin wird die Gemeindegearbeiter mit der Überprüfung beauftragen.

Ersatz-GR. Roland Hornegger weist darauf hin, dass der Zaun an der Straße nach Stigltreith an der ersten Kurve morsch ist und dort Kinder spielen. Die Bürgermeisterin wird die Gemeindegearbeiter mit der Überprüfung beauftragen.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: